

BürgerStiftung Kernen

„Ente gut – Alles gut“

Auch zweites „Ohren auf“-Kinderkonzert sehr erfolgreich

„Ohren auf – Konzert für kleine Leute“ hieß es zum 2. Mal in diesem Jahr. Wieder waren viele Kinder gekommen und sperrten ihre Ohren weit auf. Zum letzten Mal wurde in der Aula der Karl-Mauch-Schule gespielt. Gut hundert Zuhörer und Zuschauer verfolgten gebannt das Geschehen um die Ente Josephine, die einfach keine Lust mehr hatte zum wiederholten Male am Ende des Stückes „Peter und der Wolf“ im Bauch des Wolfes zu landen. Zwar ist nicht ganz klar, woher sie auf einmal Ballettschuhe hat. Doch dass sie trotz ihrer Entenfüße gut tanzen kann, beweist sie auf verschiedenen Stationen ihrer Reise quer durch Europa und schließlich in Amerika, wo sie nach einem kurzen Zwischenspiel in Hollywood am Broadway in New York ganz groß herauskommt. Klar, dass all diese Stationen Gelegenheiten für abwechslungsreiche Musikstücke boten. Von Prokofjew bis Rimski-Korsakow, von Flamenco über Hummelflug und Pink Panther bis zu Charleston, spannte das Bläserquintett „Quint Olé“ charmant und unterhaltsam den Bogen und so verflog den faszinierten Kindern (zwischen 2 und 10 Jahren!) nicht nur der weite Weg über den Atlantik sondern auch die Zeit, zumal sie auch zwischendurch selbst kräftig die Akteure unterstützen mussten, damit das Geschehen um die musikalische Ente zu einem guten Ende kam.



Nun freuen sich schon alle auf das dritte Kinderkonzert der Reihe von Britt Christiansen mit den „Blecharbeitern“, das allerdings erst am 6. Oktober und dann in der Glockenkelter stattfinden wird. Die Konzerte werden veranstaltet von der Gemeinde Kernen in Zusammenarbeit mit der BürgerStiftung.

(W.R.)